

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Eurolub Gear EP SAE 85W-90

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs	Getriebeöl
Verwendungen, von denen abgeraten wird	keine

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Eurolub GmbH
Straße:	Freisinger Str. 25 – 27
Ort:	D – 85386 Eching
Telefon:	+49 (0) 8165 / 9591 - 0
E-Mail:	info@eurolub.com
Internet:	www.eurolub.com
Auskunftgebender Bereich:	QM ( <a href="mailto:info@eurolub.com">info@eurolub.com</a> )

### 1.4 Notrufnummern:

**Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar:**

Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

+49 (0) 8165 / 9591 – 0

### Weitere Angaben:

Gemische sind nicht registrierungspflichtig. Die Registrierungsnummern der Inhaltstoffe dieses Gemisches (soweit vorhanden) wurden unter Punkt 3 angegeben.

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

nicht klassifiziert

### 2.2 Kennzeichnungselemente: Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Gefahrenpiktogramme:** entfällt

**Signalwort:** entfällt

**Gefahrenhinweise:** entfällt

**Sicherheitshinweise:** entfällt

#### Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält long chain alkyl amine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 sonstige Gefahren

Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromaten in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen —Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3. Entzündbare flüssige Stoffe. Längerer oder wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und führt zu Hautentzündung. Verschüttetes Produkt stellt eine große Rutschgefahr dar.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Stoff** Nicht anwendbar

### 3.2 Gemische:

Anmerkung: Gemisch von mineralischen Basisölen (Gehalt an PCA-Extrakt) < 3% - IP 346)

Dieses Produkt wird als nicht gefährlich angesehen.

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Mineral base oil	CAS-Nr.: 74869-22-0 EG-Nr.: 278-012-2 Index Nr.: 649-484-000	50 – 75	Asp. Tox. 1, H304
Long chain alkyl amine		0,1 – 0,5	Acute Tox. 4 (Oral), H302; Acute Tox. 3 (Dermal), H311; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317; STOT RE 2, H373; Aquatic Acute1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410
Highly refined mineral oils, Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 74869-22-0 EG-Nr.: 278-012-2 Index-Nr.: 649-484-000	0,1 – 0,5	Nicht eingestuft

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bewusstlosen Mengen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**Nach Einatmen:** Einatmen von Frischluftzufuhr gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

**Nach Hautkontakt:** In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffene Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmen Wasser nachspülen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung ärztlichen Hilfe herbeiholen.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztlichen Hilfe herbeirufen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keinen starken Wasserstrahl benutzen

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Schutzausrüstung: Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Notfallmaßnahmen: Unbeteiligte Personen evakuieren.

**Einsatzkräfte:**

Schutzausrüstung: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen: Umgebung belüften

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Informationen siehe Abschnitt 8.

# Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen:** Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

**Unverträgliche Produkte:** Starke Basen. Starke Säuren.

**Unverträgliche Materialien:** Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

**Lagertemperatur:** 50°C

**Lager:** Vor Hitze schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Besondere Vorschriften für die Verpackung:** In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

## Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

74869-22-0 Mineral base oil

74869-22-0 Highly refined mineral oils

IOELV TWA (mg/m<sup>3</sup>): 5 mg/m<sup>3</sup>

IOELV TWA (mg/m<sup>3</sup>): 5 mg/m<sup>3</sup> (8 Stunden)

IOELV STEL (mg/m<sup>3</sup>): 10 mg/m<sup>3</sup>

IOELV STEL (mg/m<sup>3</sup>): 10 mg/m<sup>3</sup> (15 min.)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Persönliche Schutzausrüstung:** Sicherheitsbrille, Isolierhandschuhe, Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

**Atemschutz:** Geeignete Maske tragen.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen

**Augenschutz:** Schutzbrille oder Sicherheitsgläser

**Haut- und Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Sonstige Angaben:** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.



## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellbraun
Geruch:	charakteristisch
Pour Point:	-27°C (ASTM D97)
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	>200°C
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht brennbar
Dichte:	0,902 g/cm <sup>3</sup> @ 15°C
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	wasserunlöslich
Viskosität kinematisch	162 mm <sup>2</sup> /s @ 40°C
Explosive Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Nicht festgelegt.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

#### **74869-22-0 Mineral base oil**

Oral LD50: 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50: 5000 mg/kg (Ratte)

#### **Long chain alkyl amine**

Oral LD50: >612 mg/kg

Dermal LD50: >251 mg/kg

Inhalation LC50: >157 ppm/4h (Ratte)

#### **74869-22-0 Highly refined mineral oils**

Oral LD50: 5000 mg/kg

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Schwere Augenschäden /-reizung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Keimzellmutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

**74869-22-0 Mineral base oil**

Fische 1 LC50: 16 mg/l

Andere Wasserorganismen 1 LC50: 0,1 mg/l

**Long chain alkyl amine**

Fische 1 LC50: 0,11 mg/l 96 h

Daphnia 1 EC50: 0,011 mg/l 48 h

Andere Wasserorganismen 1 EC50: 0,03 mg/l 96 h

**74869-22-0 Highly refined mineral oils**

Fische 1 LC50: 16 mg/l 96 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**74869-22-0 Mineral base oil**

Biologischer Abbau: 31 % 28 d OECD TG 301 B

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar; vPvB: Nicht anwendbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung für die Abfallentsorgung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog: 13 02 05\* - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

**Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

- 14.1 UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Nicht anwendbar
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** Nicht anwendbar
- 14.4 Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
**Richtlinie 2012/18/EU:**  
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – ANHANG I Keiner der Inhaltstoffe ist enthalten  
**Nationale Vorschriften**  
Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Wortlaut der relevanten Sätze:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält long chain alkyl amine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

### Abkürzungen und Akronyme:

RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO:	International Civil Aviation Organisation
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL:	Derived No-Effect Level (REACH)
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dose, 50 percent
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Acute Tox. 3 Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3  
Acute Tox. 4 Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Skin Corr. 1B Verätzung/Reizung der Haut – Kategorie 1B  
Skin Sens. 1 Sensibilisierung – Haut – Kategorie 1  
STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Aquatic Acute 1 Akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1 Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

---

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)